

## Bericht über die Woche des fächerverbindenden Unterrichts der Klasse 7.

Das Projekt des fächerverbindenden Unterricht fand in den Räumlichkeiten der Friedrich-Gottlob-Keller Oberschule in Hainichen statt. Es sind Fachleute vom Blauen Kreuz und „different people“ extra angereist, um uns in wichtigen Themen zu schulen. (Das war in der Woche vom 3-6.04.2023). Wir wurden auch noch von der Schulsozialarbeiterin und Fachlehrern weitergebildet. Wir durften uns viel interessante Vorträge anhören und praktisch arbeiten (einen Obstsalat zubereiten, ein Memo-flip erstellen und eine Rauschbrille austesten). Das Blaue Kreuz hat Suchterkrankte mitgebracht die von ihren Erfahrungen mit der sucht erzählten. Und „different people“ hat über verschiedene sexuelle Orientierungen informiert, sowie über ihre persönlichen Entwicklungen. Es wurde eine offene Meinungsäußerung herbeigeführt, unter zu Hilfenahme von eigens dafür angefertigte Plakaten. Anschließend fanden Spiele zur weiteren Vertiefung des Themas statt. In einem Fall musste auf einen vorgegebenen Begriff ein passendes Wort gefunden werden. In einem anderem Spiel durften die Teilnehmer sich entsprechend ihre persönlichen Handlung zu „entweder-oder“ Fragen positionieren. Auf diese Weise war es möglich, unsere eigenen Gefühle diesbezüglich besser zu verstehen. Außerdem wurde gemeinschaftlich ein Obstsalat zubereitet und gemeinsam verspeist.

Der Sinn dieser Projektwoche lag darin, uns auf vielen Ebenen durch unsere Teenagerzeit zu bewegen. Die zahlreichen Informationen sowie Denkanstöße haben hierzu beigetragen. In allen Themenbereichen habe ich neue Erkenntnisse hinzugewinnen können und mehr Informationen zur modernen Geschlechteridentifikation erhalten. Im Bereich „Gesunde Ernährung“ fand ich es sehr angenehm, selbst tätig werden zu können. Das hat mich tatsächlich dazu motiviert, mehr Obst zu essen, da unser Obstsalat überraschend schmackhaft war.

Text: R. Wargel, Klasse 7b